Tipps

Anbau Hybridroggen

SAY HY TO

www.saaten-union.de

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft

Mehr Infos über Hybridroggen finden Sie hier:

AUSSAATZEITPUNKT UND AUSSAATSTÄRKE

DURCHSCHNITT

ENDE SEPTEMBER BIS 10. OKTOBER

- 160–190 Kö/m²
- 1,6–1,9 Einheiten/ha

10. OKTOBER BIS ENDE OKTOBER

- 190–220 Kö/m²
- 1,9–2,2 Einheiten/ha

ENDE OKTOBER BIS 10. NOVEMBER

- 220–250 Kö/m²
- 2,2–2,5 Einheiten/ha

Sortentyp Hinweis: für Einzel- bzw. Kompensationstypen höhere Aussaatstärken und für Bestandesdichtetypen niedrigere Aussaatstärken wählen

N-DÜNGUNG

DIE DÜNGUNG SOLLTE STARTBETONT ERFOLGEN.

STARTDÜNGUNG

- 100 kg/ha – N_{min} 0–30

SCHOSSGABE (EC 30/31)

- 70 kg/ha – N_{min} 30–90

Alternative Aufteilung*

- 170 kg/ha** – N_{min} + 20 kg S/ha

** Vorteilhafte Aufteilung, Dünger ist im Boden gelöst, bevor Frühjahrs- bzw. Frühsommertrockenheit einsetzt – gute Erfahrungen aus Praxis*

*** Einsatz von stabilisierten N-Mineraldüngern oder Güllen/Gärresten;*

Hinweis: Düngebedarfsermittlung berücksichtigen

VORFRÜCHTE

VORFRUCHT UND EIGNUNG:

• Winterraps*	+ +
• Leguminosen*	+ +
• Kartoffeln*	+ +
• Weizen	+
• Triticale	0
• Gerste	+
• Roggen	0
• Silomais	+
• Körnermais	+
• Zuckerrübe	+

**günstige Vorfrucht, aber Luxusfolge, weil andere Nachfrüchte die Vorfruchtwirkung besser ausnutzen können*

AUSSAATTIEFE

- 2–3 cm

FUNGIZIDMASSNAHME

JE NACH BEFALLSGESCHEHEN

- In der Regel reicht eine einmalige Behandlung in EC 39/49 aus.

Hinweis: Auf eine gute Protektivleistung des Fungizids achten!

WACHSTUMSREGLER

PFLICHT

- EC 31/32: 1 l CCC/ha + 0,3 l Moddus®/ha
  Alternativ: 0,6 kg Prodax®/ha

NACHLAGE NACH BEDARF

- Auf besseren Standorten muss ggf. eine Nachlage erfolgen; Bestandeskontrolle!

Mutterkorn kontrollieren und vermeiden

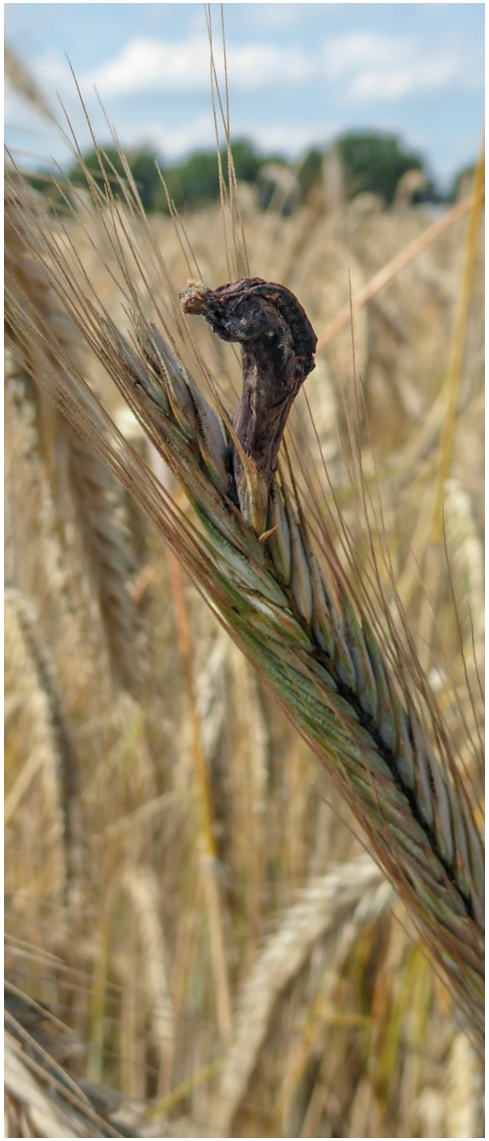
MyRye Pflanzenbau

Wenn Sie Hybridroggen anbauen, müssen Sie sich egal wie Ihre Sortenauswahl erfolgt ist, über Parameter Gedanken machen, die zu einem Mutterkornbefall führen können.

Als Mutterkorn wird die Überdauerungsform des Pilzes *Claviceps purpurea* bezeichnet, der Gräser und Getreide befallen kann. Roggen wird häufig vom Pilz befallen, anstatt eines Kornes bildet sich in über die Blüte infizierten Ähren ein dunkles Mutterkorn (Sklerotium). Auch Weizen und Gerste können vom Pilz befallen werden. Welche Parameter beeinflussen das Mutterkornaufkommen?

Haupteinflussfaktor ist das Wetter, welches nicht beeinflussbar ist, daneben gibt es aber Aspekte, die direkt beeinflusst werden können:

- Niederschläge während der Blüte führen zu einer verminderten Befruchtung
  ➜ KEINE Beregnung während der Blüte!
- angepasste Agronomie z. B. Saatstärke und -tiefe, Reihenabstand, Bestandesdichte, Fahrgassen etc. – Ziel: Etablierung gleichmäßiger Bestände mit gleichmäßiger Blüte – kein Zwiewuchs und Nachschosser
- Kontrolle der Wirte: Gräser z. B. Weidelgräser, Getreide etc.
- Verwendung von Z-Saatgut
- Pflege von Brachen und Feldränder
- Vermeidung enger Roggenfruchtfolgen
- keine Mulchsaat nach Getreidevorfrucht
- Option einer partiellen Ernte – Separierung der Schläge nach Befallsdruck



Die SAATEN-UNION Vertriebsberatung

Team Nord

Östliches Schleswig-Holstein, westliches Mecklenburg-Vorp.
Daniel Freitag
Mobil 0160-924 988 45
daniel.freitag@saaten-union.de

Schleswig-Holstein
Jonas Fahrenkrog
Mobil 0171-861 24 07
jonas.fahrenkrog@saaten-union.de

Mecklenburg-Vorpommern
Martin Rupnow
Mobil 0151-525 524 83
martin.rupnow@saaten-union.de

Team West

Nördliches Niedersachsen
Maik Seefeldt
Mobil 0151-652 688 59
maik.seefeldt@saaten-union.de

Nordwest-Niedersachsen
Winfried Meyer-Coors
Mobil 0171-861 24 11
winfried.meyer-coors@saaten-union.de

Südliches und östliches Niedersachsen
Benjamin Wallbrecht
Mobil 0170-345 58 16
benjamin.wallbrecht@saaten-union.de

Nordrhein-Westfalen, Rheinland
Friedhelm Simon
Mobil 0170-922 92 64
friedhelm.simon@saaten-union.de

Nordrhein-Westfalen, Westfalen-Lippe
Michael Robert
Mobil 0171-973 62 20
michael.robert@saaten-union.de

Team Ost

Thüringen
Roy Baufeld
Mobil 0170-922 92 60
roy.baufeld@saaten-union.de

Brandenburg, Lk. Wittenberg
Dagmar Koch
Mobil 0160-439 14 45
dagmar.koch@saaten-union.de

Nördliches und östliches Brandenburg
Matthias Ahrens
Mobil 0175-426 54 83
matthias.ahrens@saaten-union.de

Mittleres und südliches Sachsen-Anhalt
Carsten Knobbe
Mobil 0151-678 202 95
carsten.knobbe@saaten-union.de

Nördliches Sachsen-Anhalt und nordwestliches Brandenburg
Johannes Kusian
Mobil 0160-989 066 38
johannes.kusian@saaten-union.de

Nord-Ost-Sachsen
Thomas Möbius
Mobil 0171-948 71 88
thomas.moebius@saaten-union.de

Südliches Sachsen
Frieder Siebdrath
Mobil 0162-701 98 50
frieder.siebdrath@saaten-union.de

Team Süd

Südbayern
Franz Unterforsthuber
Mobil 0170-922 92 63
franz.unterforsthuber@saaten-union.de

Baden-Württemberg
Martin Munz
Mobil 0171-369 78 12
martin.munz@saaten-union.de

Main-Tauber, Hohenlohe, Neckar-Odenwald, Lk. Schw. Hall
Franz-Josef Dertinger
Mobil 0170-999 22 26
franz-josef.dertinger@saaten-union.de

Schwaben, Mittelfranken
Andreas Kornmann
Mobil 0170-636 65 78
andreas.kornmann@saaten-union.de

Nordbayern
Florian Ruß
Mobil 0151-575 287 21
florian.russ@saaten-union.de

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland
Achim Schneider
Mobil 0151-108 196 06
achim.schneider@saaten-union.de

Nordhessen
Christian Dietz
Mobil 0176-200 965 63
christian.dietz@saaten-union.de

Unsere Printmedien können Sie auch über das Internet beziehen:
www.saaten-union.de/service/download

SAATEN-UNION GmbH
Eisenstr. 12
30916 Isernhagen HB
Telefon 0511-72 666-0

www.saaten-union.de

Informationsstand: Januar 2023

Alle Sortenbeschreibungen nach bestem Wissen sowohl unter Berücksichtigung von ökologischen und wenn nicht vorhanden konventionellen Versuchsergebnissen als auch Beobachtungen aus der Praxis. Eine Gewähr oder Haftung für das Zutreffen im Einzelfall kann nicht übernommen werden, weil die Wachstumsbedingungen erheblichen Schwankungen unterliegen.

SAATEN UNION
Züchtung ist Zukunft